

# Gleichstellungsbeauftragte und Kontaktstelle Frau und Beruf

**Mehr Chancengleichheit – dafür setzen sich die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises und die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg - Bodensee-Oberschwaben ein.**

## Die Aufgabe einer Gleichstellungsbeauftragten

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte beraten über Ämter- und Parteigrenzen hinweg, sind Ansprechpartnerinnen für kommunale Beschäftigte und Bürger/innen in allen Fragen rund um das Thema Chancengleichheit von Frauen und Männern. Sie machen Öffentlichkeitsarbeit, organisieren Veranstaltungen und Fortbildungen, bauen die Hilfestruktur für Frauen und Mädchen aus, geben die eigenen Expertisen weiter in Arbeitskreise und Lenkungsgruppen und unterstützen Vernetzungsstrukturen. Überhaupt ist Vernetzung das Maß der Dinge, wenn es gerade beim Thema Gleichstellung darum geht, aus Theorie Praxis werden zu lassen. Chancengleichstellung kann eben nur gelingen, wenn entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden und zugleich auch Chancengleichheit eingefordert wird.

## Kontaktstelle Frau und Beruf

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg Bodensee-Oberschwaben bietet Frauen eine individuelle und kostenfreie Beratung zu allen beruflichen Fragen an: von der beruflichen

Orientierung über den Wiedereinstieg, die berufliche Weiterentwicklung, Existenzgründung bis zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das Ziel ist klar: Die Kontaktstelle begleitet Frauen bei der Erarbeitung von beruflichen Zielen und einer realistischen beruflichen Planung und erarbeitet mit ihnen Umsetzungsmöglichkeiten und weiterführende Schritte. Der Anspruch der Kontaktstelle ist es, umfassend, neutral und in vertrauensvoller Atmosphäre zu beraten, um die jeweils passende, persönliche Lösung zu finden.

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf wurde 1994 gestartet. Ziele des Programms sind die Gleichstellung von Frauen im Beruf, die Erschließung des Fachkräftepotenzials für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg und die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.

Seit 2006 ist die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben bei der WiR- Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH angesiedelt. Zusätzlich wird sie vom Landkreis Ravensburg, der Kreissparkasse Ravensburg und der IHK Bodensee-Oberschwaben finanziell unterstützt. Kooperationspartner sind der Bodenseekreis und der Landkreis Sigmaringen.

## Wie sieht die Umsetzung konkret aus im Landkreis Ravensburg?

Sabine Fietz, die Beauftragte für Chancengleichheit im Landratsamt Ravensburg, sieht sich vor allem als Netzwerkerin und Impulsgeberin.

Ein wichtiges Projekt sind für sie die Veranstaltungen zu „One Billion Rising“. Gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen



**Gleichstellungsbeauftragte**  
**Sabine Fietz**



**Martina Schmidt, Leiterin**  
**Kontaktstelle Frau und**  
**Beruf**

wurde am 14. Februar 2020 auf dem Marienplatz in Ravensburg ein Flashmob durchgeführt. Mit diesem Flashmob und den Veranstaltungen zu „One Billion Rising“ schließen sich die Veranstalterinnen und die Teilnehmenden der weltweiten Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung an.

Ein weiterer wichtiger Aspekt in der Arbeit der Beauftragten für Chancengleichheit ist die strukturelle Beseitigung der demografisch überhaupt nicht legitimierten, viel zu geringen Repräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik. Um dieses Thema voranzutreiben, ist die Gleichstellungsbeauftragte Kooperationspartnerin bei „BoRa“. „BoRa“ steht für den Bodenseekreis und den Landkreis Ravensburg. Hier setzen sich politisch aktive Frauen parteiübergreifend und regional dafür ein, Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen. Auch nach den Kommunalwahlen bleibt „BoRa“ aktiv, denn nach der Wahl ist bekanntlich immer auch vor der Wahl. In den nächsten Jahren sollen zudem verstärkt junge Menschen in den Fokus von „BoRa“ rücken. Auf diese Zielgruppe speziell zugeschnittene Angebote sollen Anreize für ein stärkeres (kommunal-)politisches Engagement schaffen.

Für die Umsetzung der Themen ist die Vernetzung und Kooperation mit den Menschen, die in den Städten und Gemeinden des Landkreises aktiv sind, unerlässlich. Denn die Umsetzung von Chancengleichstellung kann nur gelingen, wenn auf der einen Seite entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden und auf der anderen Seite von den Betroffenen und den Unterstützern Chancengleichheit eingefordert und ständig thematisiert wird.



## Kreistag

### Frauen aktiv

Das Leben im

### in der

Landkreis Ravensburg mitgestalten

### Kommunalpolitik



**Landratsamt**  
**Ra**vensburg